

FRIEDRICHSHAFEN (ssh) – Die ÖKOBO GmbH, größte Erzeugergemeinschaft für Bioobst in Deutschland, hat sich erfolgreich auf der renommierten „Biofach“ in Nürnberg präsentiert.

Der Zusammenschluss von knapp 30 Biobauern der Anbauverbände Demeter, Bioland und Naturland ist auch weiterhin auf dem Vormarsch in Sachen Bioobst vom Bodensee. Das zeigen nicht nur die Zahlen vom Vorjahr sondern auch der gute Verlauf der Messetage auf der Nürnberger Biofach, die als größte und wichtigste Messe ihrer Art in Europa gilt. Die starke Präsenz am Markt untermauert die Vermarktungsstrategie der ÖKOBO. „Der Trend geht eindeutig zu hohen Qualitätsansprüchen“, so Geschäftsführer Bernhard Strauch. Doch auch in diesem Bereich, der vor allem im Lebensmitteleinzelhandel gefordert wird, sichere sich die ÖKOBO Stück für Stück Marktanteile.

Größter Markt ist nach wie vor der Naturkosthandel, der deutschlandweit beliefert wird. Gerade hier konnten auf der Biofach Geschäftsbeziehungen gefestigt werden. Aber auch der Lebensmitteleinzelhandel zeigt großes Interesse an den hochwertigen Äpfeln, Birnen, Kirschen und Beeren aus streng kontrollierter biologischer Landwirtschaft vom Bodensee. Mit strengen Qualitätskontrollen und modernen Verpackungssystemen soll auch hier in nächster Zeit die Position der Ökobo weiterhin gestärkt werden. Auch konnten Kontakte ins europäische Ausland aufgenommen werden.

Als ein weiteres Mal geglückt kann das Messekonzept der ÖKOBO gelten. Vermarktung und Erzeuger informierten auf dem modernen Stand gemeinsam und konnten so die verschiedensten Fragen von Großhändlern, Naturkostladnern und Verbrauchern fachmännisch beantworten.



Reges Interesse am Stand der ÖKOBO GmbH auf der Biofach in Nürnberg. Bernhard Strauch (Mitte) im Gespräch mit Kunden. Foto: ssh